



Drucksachen-Nr.

3327/2009-2014

Datum:

02.11.2011

**An die Vorsitzende/den Vorsitzenden des
Stadtentwicklungsausschusses**

Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Stadtentwicklungsausschuss	08.11.2011	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

Wie stellt die Verwaltung sicher, dass auf Bielefelder Straßenbaustellen, bzw. Baustellen, welche zu Verkehrsbeschränkungen führen, zügig und mit ausreichender Anzahl von Arbeitern gearbeitet wird, und die Behinderungen für den Verkehr auf ein angemessenes Maß beschränkt werden?

Gibt es in Bielefeld ein Meldesystem für sogenannte "schlafende Baustellen"?

Text der Anfrage

Begründung:

In Deutschland gibt es derzeit allein an Autobahnen circa 800 Baustellen, welche den Verkehr behindern und teils zu langen Stauzeiten führen. Insgesamt würden dadurch 115.000 Kilometer Stau und damit ein volkswirtschaftlicher Schaden von etwa 40 Milliarden Euro verursacht werden. Daher forderte Verkehrsminister Peter Ramsauer (CSU) deutsche Autofahrer dazu auf, sogenannte „schlafende Baustellen“ zu melden. Unter „schlafende Baustellen“ versteht man Baustellen, an denen nur geringfügig oder gar nicht gearbeitet wird.

Auch in Bielefeld gibt es nach Ansicht von Anwohnern und Betroffenen solche Baustellen an und auf Straßen, welche den Verkehr behindern und teils zu langen Stauzeiten und/ oder Umwegen führen. Beispiele: Queller Straße, OWD, Kreuzstraße u.a.

Unterschrift:

gez. Schmelz

